

The Band

Live At The Academy Of Music 1971

Am 4. Oktober 2013 erscheint bei Capitol/UMe Live At The Academy Of Music 1971 von The Band. Das 2-CD Set präsentiert das Beste aus vier legendären Konzerten zum Jahresende 1971.

In der letzten Woche des Jahres 1971 gab The Band vier legendäre Konzerte in der New Yorker Academy of Music, wo sie mit elektrisierenden Aufführungen das neue Jahr einläuteten, insbesondere mit neuen Bläser-Arrangements von Allen Toussaint und einem Überraschungs-Gast-Auftritt von Bob Dylan in der Zugabe des Silvester-Konzerts. Ausgewählte Highlights dieser Shows wurden für die klassische Doppel-LP *Rock Of Ages* von The Band kompiliert, die Platz 6 der US-amerikanischen Charts erreichte und immer noch ein essentielles Album im sagenhaften Katalog der Band bei Capitol Records ist. Erstmals sind nun alle vier der Multi-Track-Mitschnitte für ***Live At The Academy Of Music 1971*** überarbeitet worden.

Die neue Kopplung, die aus 2 CDs besteht, erscheint am 4. Oktober bei Capitol/UMe. ***Live At The Academy Of Music 1971*** taucht tief in diese historischen Shows ein und dokumentiert Bühnen-Sternstunden der Roots-Rock-Pioniere am Höhepunkt ihrer Karriere.

Executive-Produzent von ***Live At the Academy Of Music 1971*** ist Robbie Robertson; Co-Produzenten sind Michael Murphy und Matt D'Amico. Die Stereo-Mixe der beiden CDs fertigte Bob Clearmountain {preisgekrönter Ton-Meister von Bruce Springsteen, Paul McCartney, Bryan Adams u.v.a.} an. Ursprünglich wurden die Konzerte von Phil Ramone mit Mark Harman aufgenommen.

Zum Ende der 1960er war The Band zu einer der populärsten und einflussreichsten Rockgruppen der Welt geworden. "Wir sprudelten beim Musik machen geradezu über, hatten große Freude daran und bekamen das Gefühl, dass wir das festhalten wollten", erinnert sich Robertson an die Ära und an die Entscheidung, die Konzerte in der Academy of Music aufzunehmen. "Das Jahr 1971 mit diesen Shows zu beschließen, fühlte sich für uns alle goldrichtig an. Hier kommt diese außergewöhnliche musikalische Erfahrung nun in ihrer ganzen Vollkommenheit, und ich freue mich sehr, sie zu teilen."

Über die komplette Aufnahme des Silvester-Konzerts sagt Robertson: "Es ist als wäre man selbst da. Es war die letzte Nacht, die Atmosphäre machte Gänsehaut. Wir waren aufgeregt wegen Silvester, und dann kam Dylan während der Zugabe zu uns auf die Bühne. Als er das tat, wollten wir spontan etwas aus dem Stehgreif machen und improvisieren. Wir dachten: 'Nur nicht vom Drahtseil fallen!' Diese Nacht war schon ein bisschen magisch."

Zu diesem Zeitpunkt verband die Mitglieder von The Band bereits eine lange Zusammenarbeit. Zwischen 1960 und 1962 waren die damaligen Teenager Levon Helm (Drums, Gesang, Mandoline), Robbie Robertson (Gitarre, Piano, Gesang), Rick Danko (Bass, Gesang, Geige), Richard Manuel (Keyboards, Gesang, Drums) und Garth Hudson (Keyboards, Blasinstrumente) bereits als Mitglieder von The Hawks, der Backing-Band von Ronnie Hawkins aktiv. Zum Ende 1963 wurden The Hawks flügge. Als Levon & The Hawks traten sie zwischen 1964 und '65 auf und gingen ins Studio.

1965 traf Robertson in New York mit Bob Dylan zusammen, genau zum Zeitpunkt, in dem Dylan einen E-Gitarristen für seine Tour-Band suchte. The Band war geboren, als alle Ex-Hawks Dylan dann ab Oktober 1965 bis Ende 1966 auf Tour begleiteten, wo er das Publikum in den USA, Australien und Europa mit seinen auf elektrischen Instrumenten gespielten Sets erzürnte. Entmutigt vom schnöden Echo der Folk-Puristen auf ihre ersten verstärkten Konzerte mit Dylan verließ Helm bereits im November 1965 The Band.

Nach dem Ende der Tour zog sich The Band 1966 im Hinterland New Yorks in den Übungsraum zurück, oft kam Dylan dazu. Dort schmiedeten sie einen höchst originellen Sound, der unglaublich kreativ und unkonventionell die gesamte Palette amerikanischer Roots-Musik umfasste: Country, (Jump-)Blues, R&B, Gospel, Soul, Rockabilly, anglikanische Hymnen, Totenlieder, Brass-Band, Folk und modernen Rock.

Helm schloss sich The Band wieder 1967 an, inmitten der Vorbereitungen ihres ersten Studio-Albums. Nach Veröffentlichung 1968 erhielt *Music From Big Pink* glänzende Kritiken; das Life-Magazin etwa schrieb, The Band "schöpfe aus dem Brunnen der Tradition einen Eimer klaren, kühlen Country-Souls, der mit einem bisher nicht da gewesenem Sound die Ohren rein wasche". Auch wenn *Music From Big Pink* bei Erscheinen nur Platz 30 der US-amerikanischen Charts erreichte, gilt es heute als eines der wichtigsten Alben der Rock-Geschichte.

Zwischen 1968 und 1978 veröffentlichte The Band 9 Alben. 1989 wurden sie in die Canadian Juno Hall of Fame eingeführt, fünf Jahre später erwies ihnen die Rock and Roll Hall of Fame die gleiche Ehre. 2008 ehrte man The Band mit dem Recording Academy's Lifetime Achievement Award.

Traurigerweise sind drei Mitglieder von The Band, Richard Manuel, Rick Danko und Levon Helm, bereits verstorben. Ihre Legende lebt weiter – in den Aufnahmen von The Band und ihrem greifbaren Einfluss auf die populäre Musik. Seitdem sie in der Szene erschienen, haben sie neben Bob Dylan viele bedeutende Musiker begeistert, darunter Eric Clapton, George Harrison und Miles Davis. The Band machte Americana-Musik, bevor der Begriff überhaupt existierte. Gemeinsam bildeten Rick, Levon, Garth, Richard und Robbie das einzige Ensemble, das rechtmäßig den Namen The Band verdient.

The Band: *Live At The Academy Of Music 1971*

Disc 1 [CD]

1. The W.S. Walcott Medicine Show	Freitag, 31. Dezember
2. The Shape I'm In	Freitag, 31. Dezember
3. Caledonia Mission	Donnerstag, 30. Dezember
4. Don't Do It	Mittwoch, 29. Dezember
5. Stage Fright	Freitag, 31. Dezember
6. I Shall Be Released	Donnerstag, 30. Dezember
7. Up On Cripple Creek	Donnerstag, 30. Dezember
8. This Wheel's On Fire	Mittwoch, 29. Dezember
9. <i>Strawberry Wine</i> *	Dienstag, 28. Dezember
10. King Harvest (Has Surely Come)	Freitag, 31. Dezember
11. Time To Kill	Dienstag, 28. Dezember
12. The Night They Drove Old Dixie Down	Mittwoch, 29. Dezember
13. Across The Great Divide	Donnerstag, 30. Dezember

Disc 2 [CD]

1. Life Is A Carnival	Donnerstag, 30. Dezember
2. Get Up Jake	Donnerstag, 30. Dezember
3. Rag Mama Rag	Freitag, 31. Dezember
4. Unfaithful Servant	Freitag, 31. Dezember
5. The Weight	Donnerstag, 30. Dezember
6. Rockin' Chair	Mittwoch, 29. Dezember
7. Smoke Signal	Dienstag, 28. Dezember
8. The Rumor	Donnerstag, 30. Dezember
9. The Genetic Method	Freitag, 31. Dezember
10. Chest Fever	Dienstag, 28. Dezember
11. (I Don't Want To) Hang Up My Rock And Roll Shoes	Mittwoch, 29. Dezember
12. Loving You Is Sweeter Than Ever	Mittwoch, 29. Dezember
13. Down In The Flood (The Band mit Bob Dylan)	Freitag, 31. Dezember
14. When I Paint My Masterpiece (The Band mit Bob Dylan)	Freitag, 31. Dezember
15. Don't Ya Tell Henry (The Band mit Bob Dylan)	Freitag, 31. Dezember
16. Like A Rolling Stone (The Band mit Bob Dylan)	Freitag, 31. Dezember

ARTIST: The Band

TITLE: Live At The Academy Of Music 1971

2 CD Edition

VÖ-Datum: 4.10.2013

Cover auf www.medienagentur-hh.de

Hamburg, im August 2013

medienAgentur

www.medienagentur-hh.de